

Germany-Rastatt: Medical information systems

OJ S 208/2023 27/10/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Mittelbaden gGmbH

Postal address: Engelstraße 39

Town: Rastatt

NUTS code: DE121 Baden-Baden, Stadtkreis

Postal code: 76437

Country: Germany

Contact person: Walz, Daniel

E-mail: D.Walz@klinikum-mittelbaden.de

Telephone: +49 7221914317

Internet address(es):Main address: <https://www.klinikum-mittelbaden.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/api/external/deeplink/subproject/81334a4a-4d93-4ab7-97d1-71fd903ca8b5>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/api/external/deeplink/subproject/81334a4a-4d93-4ab7-97d1-71fd903ca8b5>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Gesundheitseinrichtungen

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Patientendatenmanagementsystem

Reference number: 2023000362

II.1.2. Main CPV code

48814000 Medical information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Beschaffung und Einführung eines Patientendatenmanagementsystems

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48814000 Medical information systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE121 Baden-Baden, Stadtkreis

II.2.4. Description of the procurement

Beim Klinikum Mittelbaden handelt es sich um einen kommunalen Versorger mit 150 Intensivbehandlungsplätzen in Intensivbereichen an drei Standorten in Balg, Bühl und Rastatt. Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung und Herbeiführung der Betriebsfähigkeit eines Patientendatenmanagementsystems (PDMS) für den Erwachsenenintensiv- und IMC-Bereich, für Neonatologie, Zentrale Notaufnahmen, OP-Bereiche und zentrale und dezentrale Funktionsbereiche der Anästhesie.

+ Umsetzungszeitraum: bis spätestens 31.12.2026.

+ Die Umsetzung hat unter Gewährleistung der Muss- und Kann-Kriterien des KHZG zu erfolgen.

+ Umsetzung als on-premise-Lösung.

+ Herbeiführung der Betriebsfähigkeit schließt die PDMS-seitige Integration des iMedOne, der Medikationssoftware AidKlinik und der Medizintechnik des Klinikums Mittelbaden mit ein.

+ Ebenfalls Gegenstand der Ausschreibung sind

- Projektmanagement und alle Dienstleistungen zur Herbeiführung der Betriebsfähigkeit on premise auf der Hardware des Klinikums Mittelbaden.

- Projektmanagement und alle Dienstleistungen zur Herbeiführung der Betriebsfähigkeit zum Rollout des PDMS an den Standorten in Balg, Bühl und Rastatt.

- Ein Schulungskonzept, welches die Implementierung des PDMS begleitet.

+ Ebenfalls inkludiert in der Ausschreibung ist der Systemservice über initiale drei (3) Jahre Laufzeit.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Leistungswertung gem. C03 Wertungsmatrix / Weighting: 50%

Price - Weighting: 50%

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Mindestvertragslaufzeit von 36 Monaten. Verlängerung um 24 Monate, sofern nicht mindestens 9 Monate vor Ende der Mindestvertragslaufzeit schriftlich gekündigt. Der Vertrag endet nach 60 Monaten. Laufzeit bezieht sich auf Leistungen, die der Auftraggeber nach Abnahme beauftragen kann, insbesondere Systemservice und Dienstleistungen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Bewertungs-Eignungskriterien gem. T03 Eignungsmatrix:

Die Bewerber sollen von mindestens dreien (3), maximal zehn (10) der für den Einsatz beim AG grundsätzlich in Frage kommenden Mitarbeitenden - oder gleichwertig - Referenzen beilegen und für die benannten Mitarbeitenden - oder gleichwertig -

(i) deren fachliche Expertise (in Jahren im Bereich PDMS/IT, in Jahren im Bereich PDMS /Patientenversorgung und weitere) angeben.

(ii) Die Angabe der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Mitarbeitenden sowie

(iii) die Dauer ihrer Tätigkeit im Bereich PDMS im sich bewerbenden Unternehmen ist ebenfalls erforderlich.

Lfd. ID 10: Nennung von mindestens dreien (3), maximal zehn (10) Vollzeitkräften der beim PDMS-Bewerber fest angestellten Mitarbeiter für den Bereich Projektmanagement.

Lfd. ID 11: Nennung von mindestens dreien (3), maximal zehn (10) Vollzeitkräften für den Bereich Installation, Einrichtung und Schulung des angebotenen PDMS.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Vorbemerkung:

Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorlegt wird.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu

deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen.

Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise nach III.1.2) und III.1.3) entsprechend.

2. Vorzulegende Eigenerklärungen

2.1 Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen,

2.2 Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,

2.3 Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG),

2.4 Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

2.5 Ich/wir erkläre(n), dass ich meine/wir unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen sind.

3. Vorzulegender Nachweis:

Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Bescheinigung einer marktüblichen Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung durch den Versicherungsgeber oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (formlos).

2. Mindest-Eignungskriterien gem. T03 Eignungsmatrix:

Lfd. ID 2 bis 4: Mittelwert des Gesamtumsatzes (brutto) im Tätigkeitsbereich des Auftrages für die letzten drei Geschäftsjahre (1 / 2 / 3) = größer gleich 2.0 Mio. EUR

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mindest-Eignungskriterien gem. T03 Eignungsmatrix:

Lfd. ID 5 bis 7: Einschlägige fachliche Referenzen - Bei den einschlägigen fachlichen Referenzen müssen mindestens die Rahmenbedingungen des deutschen Abrechnungswesen, TISS und SAPS und der DSGVO umgesetzt worden sein.

Anzugeben ist jeweils ein Ansprechpartner zur Verifizierung der Referenzen.

Lfd. ID 5: Vom Bewerber sind zwei (2) mit dessen PDMS ausgestattete neonatologische Intensivstationen zu nennen.

Lfd. ID 6: Vom Bewerber sind zwei (2) mit dessen PDMS ausgestattete Stroke Units zu nennen.

Lfd. ID 7: Vom Bewerber sind zwei (2) Installationen zu benennen, in welchen stationäres und Anästhesie-PDMS (in zentralen und dezentralen Funktionsbereichen der Anästhesie) implementiert sind und ein Continuum of Care zwischen Anästhesie-PDMS und stationärem PDMS länger als sechs Monate etabliert ist.

Lfd. ID 8: Umgesetzte Projekte, die dem Auftragsgegenstand in Komplexität und Umfang vergleichbar sind.

Anzugeben ist jeweils ein Ansprechpartner zur Verifizierung der Referenzen.

Im Bereich des Auftrages müssen innerhalb der letzten drei (3) Jahre mindestens zwei (2) in Komplexität und Umfang vergleichbare Referenzprojekte durchgeführt und umgesetzt worden sein. Unter Umsetzung versteht der AG, dass in mindestens zwei vergleichbaren Häusern (Größe, Fachbereiche, Anforderungen) ein in Komplexität, Umfang und Dauer vergleichbares Projekt abgeschlossen wurde.

Lfd. ID 9: Gefordert wird vom AN ein Qualitätsmanagement, das den aktuellen Standard erfüllt und durch ein Zertifikat nach DIN EN ISO 13485:2016 sichergestellt ist.

Vorlage eines Zertifikat nach DIN EN ISO 13485:2016 für die Sicherstellung eines QMS.
Betreff: Medizinprodukte - Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen für regulatorische Zwecke (ISO 13485:2016)

Lfd. ID 10 und 11: Die Bewerber sollen von mindestens dreien (3), maximal zehn (10) der für den Einsatz beim AG grundsätzlich in Frage kommenden Mitarbeitenden - oder gleichwertig - Referenzen beilegen und für die benannten Mitarbeitenden - oder gleichwertig -

(i) deren fachliche Expertise (in Jahren im Bereich PDMS/IT, in Jahren im Bereich PDMS /Patientenversorgung und weitere) angeben.

(ii) Die Angabe der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Mitarbeitenden sowie

(iii) die Dauer ihrer Tätigkeit im Bereich PDMS im sich bewerbenden Unternehmen ist ebenfalls erforderlich.

Lfd. ID 10: Nennung von mindestens dreien (3), maximal zehn (10) Vollzeitkräften der beim PDMS-Bewerber fest angestellten Mitarbeiter für den Bereich Projektmanagement.

Lfd. ID 11: Nennung von mindestens dreien (3), maximal zehn (10) Vollzeitkräften für den Bereich Installation, Einrichtung und Schulung des angebotenen PDMS.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/12/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/10/2023